

# Stadtschule Chur

## Was ist PICTS?

*Unser Kommunikationsverhalten und unser Umgang mit Informationen wurden durch den Einzug des Computers in alle Lebensbereiche, die tägliche Nutzung des Internets, von E-Mail und sozialen Medien sowie die permanente Erreichbarkeit durch Mobilgeräte nachhaltig verändert. Von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden neue Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit Medien und ICT verlangt – privat wie auch in der Arbeitswelt.*

Genau hier setzt die Stadtschule mit dem pädagogischen ICT-Support (PICTS) an. Die Weichen für die Abdeckung aller Schulstufen, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I, wurden gestellt und der pädagogische ICT-Support mit Carmen Häfner, Sekundarstufe I, ergänzt. Zusammen mit dem bestehenden PICTS-Verantwortlichen, Mauro Casanova, wird sie die Stadtschule künftig im Bereich des digitalen Wandels begleiten und als Fachperson die Lehrpersonen tatkräftig unterstützen. Trotz der Schnelllebigkeit der heutigen Me-

diengesellschaft ist bereits heute sicher, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsene künftig vermehrt Kompetenzen benötigen, die weit über die Fähigkeit der Bedienung von ICT-Geräten hinausgehen. Die Schule übernimmt die Aufgabe, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung von Urteilsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Medien zu unterstützen. Ebenso müssen Arbeitstechniken für einen effizienten und effektiven Umgang mit ICT erlernt werden. Dies ist Aufgabe der schulischen Medienbildung für die Lehrpersonen und die pädagogischen ICT-Supporter/-innen (PICTS).

Parallel arbeitet die Stadtschule intensiv am Legislaturziel der Bildungskommission, welches «die digitale Fitness» aller Mitarbeitenden in den Fokus stellt, um obgenannte Ziele im PICTS-Bereich zu erreichen.

Medien prägen und beeinflussen zunehmend die schulische und die ausserschulische Lebenswelt der Heranwachsenden, aber auch deren späteres berufliches und privates Leben. Sie darin fit zu machen, ist ein erstrebenswertes Ziel. (fc)



Ursina Patt,  
Schuldirektorin

## Schul...Schluss...Spurt

Und wiederum neigt sich ein spezielles Schuljahr dem Schuljahresende zu. In diesem besonderen Schuljahr wird dieser Schul...Schluss...Spurt anders wahrgenommen als in den letzten zwei Jahren zuvor.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen planen jetzt wiederum einen gemeinsamen Schulschluss. Die Eltern und Erziehungsberechtigten dürfen je nach Programm der Schuleinheit an diesem speziellen letzten Schultag im Schuljahr 2021/2022 punktuell dabei sein, dies verbindet.

Bis zu diesem Tag sind noch einige Schultage im Klassenverband, mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen und auf dem Pausenplatz usw. angesagt. Solche Phasen sind für jede Person zentral, ob als Lernende bzw. Lernender oder als Erwachsene. Bewusst gesteuerte Prozesse helfen allen Beteiligten solche Phasen gut zu meistern. Vielleicht bleibt die Klasse bzw. Gruppe im nächsten Schuljahr bestehen? Vielleicht ändert sich die Klassenkonstellation aufgrund der Schulstufe? Es ist wünschenswert, dass gute Kontakte und Bindungen weiterhin bestehen bleiben.

Ich wünsche allen Beteiligten für die kommenden Schultage schöne Momente und Rituale, um mit viel Freude die verdienten Sommerferien zu beginnen und sich im August 2022 wieder auf neue Situationen einlassen zu können.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die wertschätzende Zusammenarbeit, die Offenheit und das Verständnis füreinander sowie das Miteinander im letzten Schuljahr und wünsche allen einen erfolgreichen Schul...Schluss...Spurt.

Herzliche Grüsse, Ursina Patt.



# Das Gehirn mit Regelspielen trainieren

«Am Freitag ist Spielenachmittag mit euren „Gotten“ und „Göttis“ aus der 6. Klasse.» Dies reichte aus, um die Kinder der ersten Klasse zu motivieren.

Die Schüler/-innen der 6b hatten im Voraus den Auftrag bekommen, folgende Spiele ihren Patenkindern zu erklären: Ubongo, Ligretto, Brainbox, Biberbande und Dr. Eureka. Diese Spiele wurden von den Lehrpersonen bewusst gewählt, denn ihr Ziel war es, die exekutiven Funktionen im Gehirn zu stärken.

Unter den exekutiven Funktionen versteht man:

- Die kognitive Flexibilität, welche man benötigt, um sich auf Neues einstellen und die Perspektive wechseln zu können. Diese Flexibilität ermöglicht es, aus Fehlern zu lernen.
- Das Arbeitsgedächtnis, welches Informationen für kurze Zeit speichert und somit ausserordentlich wichtig ist für die Handlungsplanung.
- Die Inhibition, welche es ermöglicht, die Aufmerksamkeit zu lenken und hilft eigene Impulse zu kontrollieren.

Heute geht man davon aus, dass hinter vielen Lernproblemen Schwierigkeiten mit den exekutiven Funktionen stehen. Die Spiele von Brainbox trainieren das



Arbeitsgedächtnis: Ubongo hilft die Verarbeitungsgeschwindigkeit zu üben, Ligretto fördert die Verarbeitungsgeschwindigkeit wie auch die Aufmerksamkeit, Biberbande hilft die Konzentration zu üben und Dr. Eureka schult das Handeln zu planen. Umso mehr ist es den Lehrpersonen wichtig, immer mehr Spiele in den Unterricht einzubauen. Die Kinder merken gar nicht, wie sie ihr Hirn trainieren und ganz nebenbei auch noch ihre Frustrationstole-

ranz und ihre Sozialkompetenz üben. Der Start mit dem gemeinsamen Spielenachmittag ist geglückt und so finden sich immer mehr Spiele auf den Regalen der Schulzimmer im Schulhaus Barblan. Weitere Spielenachmittage werden folgen. Für alle Spielebegeisterten lässt sich im Internet auf der Seite des Ostschweizer Kinderspitals eine Liste finden, auf welcher genau ersichtlich ist, mit welchem Spiel man welche Hirnfunktion trainieren kann. (as)

## Projekttag Pausenplatzspiele

*Nach zweimaligem Verschieben konnten die Projekttag Pausenplatzspiele des Schulhauses Lachen bei perfekten Wetterbedingungen endlich stattfinden.*

In der Woche vor den Frühlingsferien wurden alle Schülerinnen und Schüler in klassendurchmischte Gruppen aufgeteilt. Gemeinsam erfanden die Kinder neue Spiele, legten Spielregeln fest und probierten die Spiele direkt aus. Es machte einen Heidenspass und die Gruppen entwickelten

teilweise grossartige, kreative Spielformen mit und ohne Material.

Für die meisten Kinder war es selbstverständlich, dass es zum Spielen Regeln braucht, welche von allen eingehalten werden sollen. Ausserdem stellten die Gruppen fest, dass es von Vorteil ist, wenn man seine Mitspielerinnen und Mitspieler aus den anderen Klassen beim Namen rufen kann. Aus diesem Grund wurden in den Gruppen im Laufe des Tages immer wieder Namensspiele durchgeführt.

Während eines ganzen Tages befasste sich eine Gruppe mit dem zugeteilten Spielort. Am folgenden Tag gab es neue Zusammensetzungen, an einem neuen Ort und mit einem neuen Auftrag. Alle Kinder und Lehrpersonen erlebten jeweils am Morgen den gemeinsamen Start mit Musik und Tanz im Innenhof.





Kindern. Zum Schluss der Projekttag entstand eine Zeitung mit Impressionen der erlebnisreichen Spieltag. (rr)

Nicht nur das Entwickeln und Erfinden war großartig, auch das Ausprobieren der einzelnen Stationen am Mittwoch und Donnerstag machte grossen Spass. Die Klasse 6i beobachtete die vielen Aktivitäten als Reportergruppe, fotografierte, dokumentierte und führte Interviews mit den



## Spezielle Musikprojekte

*Das Fach Musik der 5. Klasse im Schulhaus Daleu ist in diesem Jahr ein bisschen anders als bisher. Anstelle von zwei einzelnen Lektionen haben die Schüler/-innen zwei Lektionen am Stück Musikunterricht.*

Für Daniela Candinas, welche die Musikstunden unterrichtet, ist damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Sie sieht diese Doppellektionen als eine Art Oase im kopflastigen Schulsystem und ginge es nach ihr, würden die Musikstunden viel mehr im Doppelpack auf dem Stundenplan erscheinen.

Die Gründe sind vielfältig, aber hauptsächlich sieht Candinas in zwei Lektionen am Stück den Vorteil, dass man viel besser an einer Sache dranbleiben kann und auch Zeit für das eine oder andere spezielle Projekt hat. Und mit einem solchen haben die 16 Fünftklässler/-innen nach den Weihnachtsferien begonnen.

Das Ziel ist ein selber getextetes und eigens gesungenes Lied, das in einem weiteren Schritt vielleicht sogar von einer selbstkreatierten Melodie unterstrichen wird. Und wenn man noch ein bisschen weiter nach vorne schauen möchte, sieht Daniela Candinas als weiterführende Projekte noch Percussion, einen Tanz oder ein Video zum Lied. Aber alles der Reihe nach.

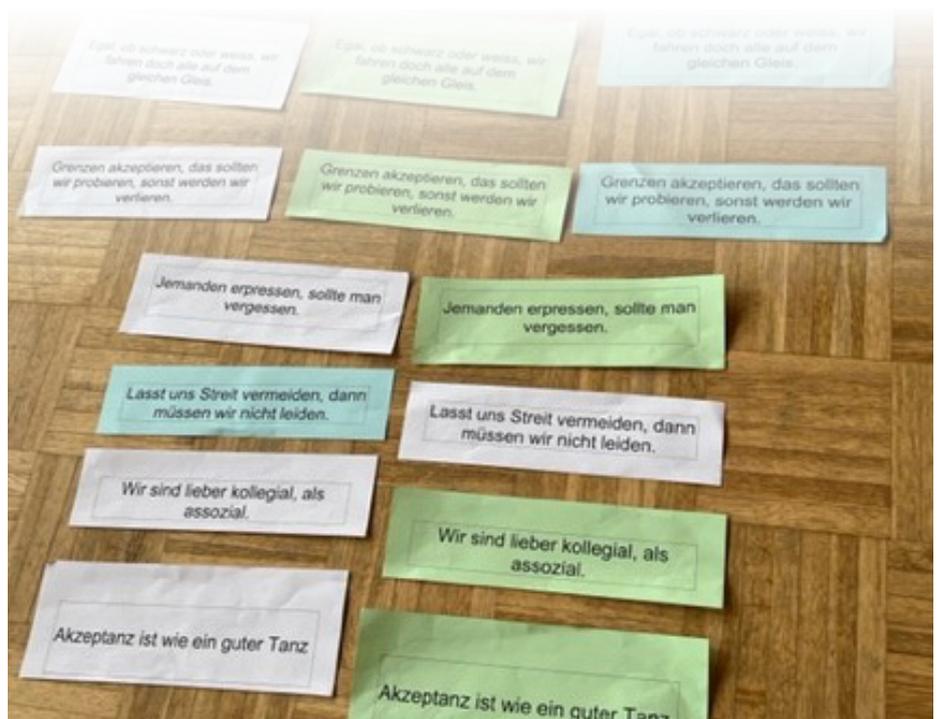
Da diese Art von Projekt im Musikunterricht neu war für die Schüler/-innen, mussten sie langsam ans Thema herangeführt werden. In einem ersten Schritt ging es darum, ein

Thema für das eigene Lied zu suchen. Bereits da kamen einige Vorschläge, über die dann demokratisch abgestimmt wurde. Geblieben sind die Themen Akzeptanz, Toleranz, Diskriminierung, Mobbing. Nachdem die Themen also feststanden, ging es darum, Ideen zu sammeln. Auch da kamen viele Ideen zusammen, die dann wiederum sortiert und gefiltert werden mussten.

Als nächstes ging es darum, Reimwörter zu finden. Diesen Schritt konnten die Kinder überspringen. Fast schon euphorisch machten sie sich nämlich direkt daran, ganze

Reime zu schreiben. Entstanden sind Reime wie „Alle gegen einen? Nein, wir müssen uns vereinen“, „Lasst uns in Frieden leben, dann wird es keinen Krieg mehr geben“ oder „Egal, ob schwarz oder weiss, wir fahren doch alle auf dem gleichen Gleis“.

Und auf diesem Gleis fahren die 5. Klässler/-innen weiter. Bis Ende Schuljahr soll ihr Lied fertiggestellt sein. Mögliche Songtitel gibt es auch bereits, „Warum?“, „Warum, wieso, weshalb?“ oder vielleicht auch „Mobbing ade, Frieden juhe!“. Lassen wir uns überraschen. (mp)



# In Kürze

*An der Stadtschule ist immer etwas los. Mit einer kleinen Auswahl an relevanten Informationen und Terminen möchten wir Sie auf dem Laufenden halten.*

## Kindertagesstätten

Die schulergänzende Kinderbetreuung ist im zu Ende gehenden Schuljahr 2021/2022 enorm gewachsen. Die neun Standorte in den Primarschulhäusern oder in deren unmittelbarer Nähe sind betrieblich an ihre Grenzen gestossen.

Darum werden die Kindertagesstätten ab dem 1. Mai 2022 in vier Rayons geführt. Das Rheinquartier mit den Standorten Barblan, Lachen und Rheinau bleibt unverändert, ebenso das Rayon Loequartier mit den Standorten Masans und Montalin. Dazu gehört auch der Mittagstisch in Haldenstein. Das dritte Rayon umfasst die Standorte für die Schuleinheiten Daleu und Herold in den Kindertagesstätten Daleu 1 und Daleu 2. Die Kinder der Schuleinheiten Türligarten und Nikolai werden in einem vierten Rayon in den Kindertagesstätten Bodmer und Planaterra betreut.

Das Angebot ist unverändert, kompetente Führungskräfte leiten und organisieren die Betreuung zusammen mit ihren Teams. Die Stadtschule gewährt an diesen Standorten ein Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung für die Mittagsbetreuung, nach Unterrichtsende am Nachmittag und für die Schulferien. Der Betreuungsalltag ist abwechslungsreich gestaltet und gibt Freiraum für freies Spiel, viel Bewegung und auch Ruhen. Die Kinder werden durch ausgebildete Fachpersonen Betreuung in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Kindertagesstätten Chur gerne zur Verfügung: Stadtschule Chur, Kindertagesstätten, Poststrasse 35, Postfach 810, 7001 Chur oder 081 254 51 73 oder [www.stadtschule.chur.ch](http://www.stadtschule.chur.ch) (Suchbegriff Kindertagesstätten; Kontaktformular).

## Ukrainisch lesen

Die Stadtbibliothek Chur ergänzt ihr Angebot in 16 Sprachen neu mit Medien in Ukrainisch für Kinder und Jugendliche. Der Bestand wird laufend erweitert.

Eine Linkliste im Webkatalog ([www.winmedio.net/chur](http://www.winmedio.net/chur)) erleichtert den Zugang auf frei zugängliche Ressourcen wie Onlinebücher, Hörbücher und Medien zum Deutschlernen. Schnupperrachmittage können stattfinden. Als künftige Erstklässlerin oder künftiger Kindergarten bereits etwas Schul- bzw.

Kindergartenluft schnuppern zu können, ist eine tolle Sache. Nach zwei Jahren Unterbruch werden die künftigen Schüler/-innen am Donnerstagnachmittag, 23. Juni 2022, in den Kindergarten bzw. die Schule eingeladen. Die Einladungen wurden Mitte Mai mit den Einteilungsschreibern versandt.

## Schulabschlussfeiern 2022

Das Schuljahr endet für alle Schülerinnen und Schüler der Stadtschule wie geplant am Freitagnachmittag, 1. Juli 2022. Informationen zu den Schulabschlussfeiern für Eltern und Bekannte sind über die jeweilige Schuleinheit erhältlich.

Bereits heute wünscht die Geschäftsleitung allen eine erholsame Sommerzeit.

## Pensionierungen

Bazzell-Sutter Annelise, Lehrerin, Montalin  
Blumer Jasmin, Schulsozialarbeiterin, Daleu  
Cramer Rosemarie, päd. Mitarbeiterin,  
KTS Masans

Flüeler Regula, Schulleiterin, Barblan  
Frigg Markus, Lehrer, Masans  
Gasser Heinz, Lehrer, Giacometti  
Graf Ulrich, Lehrer, Giacometti  
Just-Hubacher Doris, Lehrerin, Quader  
Kramm Monika, Lehrerin, Montalin  
Leonhard-Gini Silvia, Lehrerin, Nikolai  
Tschalèr Christina, Lehrerin, Masans

## Austritte

Besseghini Laura, Lehrerin, Barblan  
Bitterli Janine, Lehrerin, Giacometti  
Brunschwiler Irina, Leitung Mittagstisch SEK I  
Buchli Ladina, Lehrerin, KG Loë, Montalin  
Cadotsch Sarah Luisa, Lehrerin, Lachen  
Capaul Nicole, Lehrerin, Daleu  
Casutt Edith, Lehrerin, KG Maladers  
Chirico Cinzia, Lehrerin, Rheinau  
Coray Cordula, Lehrerin, Giacometti  
Gallina Jara, päd. Mitarbeiterin,  
KTS Barblan  
Gonçalves Melanie, päd. Mitarbeiterin,  
KTS Daleu 2  
Gort Larissa, päd. Mitarbeiterin,  
KTS Montalin  
Grässli Ladina, Lehrerin, KG Haldenstein  
Hintermann Anita, Heilpädagogin, Montalin  
Krüsi Flavia, Lehrerin, Barblan  
Linder Claudia, Lehrerin, Rheinau  
Mainetti Elena, Gruppenleitung,  
KTS Planaterra

# Notiert

## Termine

Schulferien  
Sommerferien  
Montag, 4. Juli 2022, bis  
Freitag, 12. August 2022

Schulbeginn Schuljahr 2022/23  
Montag, 15. August 2022

- Kindergartenstufe: «Grosse» ab 7.50 Uhr (Auffangzeit), «Kleine» 10 Uhr
- Primarstufe: 8 Uhr
- Sekundarstufe I: 9 Uhr

## Impressum

Stadtschule Chur  
Fabio E. Cantoni (fc),  
Geschäftsleitung Schuldirektion  
E-Mail: [stadtschule@chur.ch](mailto:stadtschule@chur.ch)  
Web: [stadtschule.chur.ch](http://stadtschule.chur.ch)

In Zusammenarbeit mit  
Marlene Pfiffner (mp)  
Renate Reinhard (rr)  
Annina Schlegel (as)

Diese Beilage erscheint quartalsweise.

## Aktuelles von der Stadtschule

Unter [www.stadtschule.chur.ch](http://www.stadtschule.chur.ch) sind vielfältigste Informationen rund um die Stadtschule abrufbar. Ebenso besteht die Möglichkeit mittels eines E-Mail-Abonnements auf einfache Weise «News» zu bekommen.



**Stadt Chur**

[www.stadtschule.chur.ch](http://www.stadtschule.chur.ch)

Martins André, Schulleiter, Masans, Maladers  
Müller Ninon, Lehrerin, Giacometti  
Negrini Elena, Lehrerin, Lachen  
Nguyen Ngoc Tri, Lehrer, Giacometti  
Oberluggauer Nadja, Lehrerin, Lachen  
Pedrett Marco, Lehrer, Quader  
Pietroboni Chiara, Lehrerin, Giacometti  
Rauch Rebecca, Lehrerin, Herold  
Schaniel Adriano, Lehrer, Herold  
Schönenberger Rahel, Lehrerin,  
KG Tittwiesen, Lachen  
Senn Christoph, Lehrer, Giacometti  
Stäheli Olivia, Gruppenleitung, KTS Daleu 2  
Urwyler Markus, Lehrer, Florentini

*Die Schuldirektion dankt allen oben aufgeführten Mitarbeitenden für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen der Stadtschule und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.*